

# Marriott-Chef Sorenson im Alter von 62 Jahren gestorben

Der Vorstandschef des weltgrössten Hotelkonzerns Marriott, Arne Sorenson, ist im Alter von 62 Jahren gestorben.



Arne Sorenson.

Bild: zvg

Arne Sorenson habe an Bauchspeicheldrüsenkrebs gelitten und sei am 15. Februar unerwartet verschieden, teilte Marriott am Montag mit. Sorenson hatte 2012 als erster Vorstandschef, der nicht zur Marriott-Familie gehörte, die Führung übernommen. Mit der Übernahme des Rivalen Starwood schuf er einen Hotel-Giganten mit 30 Marken, darunter grosse Namen wie Ritz Carlton, Westin und Sheraton.

Anfang Februar hatte Sorenson sich zur Behandlung seiner Krebserkrankung aus dem Tagesgeschäft zurückgezogen, die Marriott-Manager Stephanie Linnartz und Tony Capuano übernahmen. Die dauerhafte Nachfolge soll in nächsten zwei Wochen geregelt werden. (awp sda dpa og)

Publiziert am Dienstag, 16. Februar 2021